

BETRIEBSANLEITUNG

Wasserabscheider WA 80.

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf unseres WILMS-Wasserabscheiders mit Filtereinsatz. Sie haben damit ein vielfach bewährtes Gerät erworben, das auch von zahlreichen führenden Unternehmen der Branche verwendet wird.

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG	S. 2
2. VOR INBETRIEBNAHME LESEN	S. 3
3. ACHTUNG	S. 4
4. TECHNISCHE DATEN	S. 4
5. INBETRIEBNAHME	S. 5
6. ARBEITSPRINZIP	S. 6
7. AUSSERBETRIEBNAHME	S. 6
8. WARTUNG / UNTERHALT / PFLEGE	S. 6
9. STÖRUNG / FEHLERBEHEBUNG	S. 7
10. GEWÄHRLEISTUNG	S. 7
11. VAKUUM TROCKNUNG MIT WASSERABSCHIEDER	S. 8
12. ARBEITSBEREICH / GRENZBEREICH	S. 8
13. EG-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG	

EG - KONFORMITÄTS - ERKLÄRUNG

im Sinne der EG - Richtlinie Maschinen 98 / 37 / EWG

Bezeichnung:

WA 80

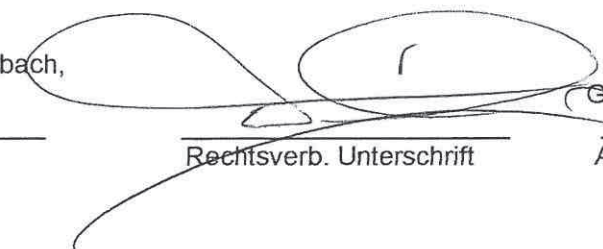
ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit der oben genannten Richtlinie, der Niederspannungsrichtlinie 73/23 EWG und der EMV Richtlinie 89/336 EWG.

Folgende harmonisierte Normen sind angewandt:

- EN 60947-1, Niederspannungsschaltgeräte
- EN 50081-1-2,
- EN 50082-2
- EN 55011 EMV
- EN 60255 EMV
- EN 60529 Schutzarten durch Gehäuse
- EN 50002 Niederspannungsschaltgeräte

Mönchengladbach,
18.07.06

Ort, Datum



Rechtsverb. Unterschrift

Geschäftsführender Gesellschafter

Angaben zum Unterzeichner

Wichtige Hinweise

- **Die Maschinen sind ausschließlich für den gewerblichen Einsatz und den vorgegebenen Einsatzzweck bestimmt.**
- Die Betriebsanleitung für den Wasserabscheider ist heranzuziehen.
- Die Maschinen dürfen nur von fachkundigen Personen bedient werden, die in der Bedienung der Geräte unterwiesen wurden.
- Unterwiesene Personen sind solche, die über die ihnen übertragenen Aufgaben und die etwa möglichen Gefahren bei unsachgemäßen Verhalten unterrichtet und erforderlichenfalls angelernt wurden.
- Wir empfehlen die Aufbewahrung der Originalverpackung für die Dauer der Gewährleistungsfrist.

1. Allgemeine Beschreibung

- Bei dem Wasserabscheider WA 80 handelt es sich um eine sensorgesteuerte, elektrisch betriebene, mobile Filterstation. Diese kann auch in bewohnten Räumen eingesetzt werden, wo es entsprechend der Anforderung nach geringe Staubemissionen gibt, d.h. mit einem Feinfiltereinsatz der Filterklasse H 13 werden Feinstäube bis zu 99,95 % aus der Raumluft herausgefiltert.
- Der Wasserabscheider eignet sich zur Dämmschichttrocknung mit stehendem Wasser bei schwimmenden Estrichen, Flachdächern (Warmdachkonstruktionen), Hohlraumböden usw.
- Mit dem WA 80 kann man sowohl Kleinflächen (40 m²) als auch Großflächen (80 m²) durch die einfache 2-Splitt-Filterkombination effektiv bearbeiten.
- Wir bieten durch den mobilen Wasserabscheider mit Filter ein optimal aufeinander abgestimmtes System an, mit dem vielfältige Entfeuchtungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.
- Es können gleichzeitig bis zu zwei SKV 40 Verdichter angeschlossen werden, diese werden durch die Steuereinheit des Wasserabscheiders, bei Bedarf zeitverzögert, eingeschaltet.
- Mit einem SKV 40 Verdichter können Flächen bis zu 40 m² getrocknet werden, dabei wird einer der beiden vorderen Anschlüsse des Wasserabscheiders verschlossen. Beim Einsatz einer Hepa-Filterkartusche wird diese auf die Seite des Filterbehälters geschoben, an der der Verdichterschlauch angeschlossen ist.
- Mit zwei SKV 40 Verdichtern können Flächen bis zu 80 m² getrocknet werden. Dabei werden beide vorderen Anschlüsse des Wasserabscheiders angeschlossen. Beim Einsatz von Hepa-Filterkartuschen werden zwei Kartuschen in die Filterbox eingeschoben.

2. VOR INBETRIEBNAHME LESEN

- Der mitgelieferte Adapterstecker 230 Volt auf 400 Volt CE darf ausschließlich nur für den WA 80-Wasserabscheider als Zuleitungskabel im 230 Volt Betrieb benutzt werden. (Dieser ist mit einem Hinweisaufkleber auf der 400 Volt CE Kupplung gesondert gekennzeichnet)
- Bei der Benutzung des Adapterkabels besteht keine Brandgefahr, insbesondere nicht bei Benutzung eines Drehstrommotors. "Gesetzestext für CE Erklärung"
- Vor dem Öffnen des Gehäusedeckels, immer Stromzuleitung trennen (Stecker aus Einspeisungsdose herausziehen).
- Der WA 80 kann auch mit jeder üblichen 400 Volt 16 A CE Zuleitung mit 400 Volt mit angeschlossenem Nullleiter betrieben werden, da sonst die Relais nicht einschalten können. Durch die Kombinationseinspeisungsdose 400 Volt des WA 80 ist es möglich, sowohl 400 Volt- und auch 230 Volt-Verdichter anzuschließen.
- Es darf maximal ein 400 Volt Verdichter mit 2,7 kW an einen WA 80 angeschlossen werden.
- Es dürfen maximal zwei 230 Volt-Verdichter mit 1,1 kW an einen WA 80 angeschlossen werden.
- Niemals einen 400 Volt und einen 230 Volt Verdichter gleichzeitig an den WA 80 anschließen.
- Die WILMS WA-Modelle (230 Volt / 400 Volt) müssen mit 16 A je Phase abgesichert sein. Falls es z.B. in Altbauten beim Einsatz der SKV 40 zu Problemen mit herausspringenden Sicherungen kommt, empfehlen wir den Einsatz eines handelsüblichen Anlaufstrombegrenzers.
- Die WA Baureihe ist mit einer Zusatzsicherung für die Abwasserpumpe ausgestattet. Dies ist ein zusätzlicher Schutz der die sensorbetriebene Steuerung absichert. Die Sicherung befindet sich zwischen den blauen CE-Steckdosen.
- Der WA 80 darf ausschließlich bei der Trittschalltrocknung / Dämmschichttrocknung zum Einsatz kommen.
- Die WILMS-Wasserabscheider können durch einen Not-Ausschalter komplett abgeschaltet werden. Mit der grünen Kontrolllampe wird die Einsatzbereitschaft des Wasserabscheiders angezeigt.
- Vor jedem Einsatz das Rückschlagventil auf Funktionsfähigkeit überprüfen. Hier könnte der Wasserabscheider falsche Luft ansaugen – notfalls reinigen. (Sie finden das Rückschlagventil an der Rückseite des Wasserabscheiders hinter der GEKA-Kupplung).
- Die Gerätekombination Wasserabscheider und Verdichter eignen sich zum Trocknen bzw. Entfeuchten überall dort, wo ein elektrischer Anschluss mit 230 V / 50 Hz zur Verfügung steht.
- Die Verdichter SKV 40 haben eine hohe Ausblasströmung. Gegenstände und Teilchen können mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden und Verletzungen verursachen. Darum niemals die Hand davor halten oder beim Einschalten des Verdichters in die Ausblasöffnung hineinsehen. Die Ausblasseite des Verdichters ist bei diesem Aufbau auf den Wasserabscheidern nach vorne gerichtet. Daher muss mindestens ein Schlauch mit einem Filter an der Ausblasseite angebracht werden. Wir empfehlen den Anschluss eines Schalldämpfers an der Ausblasseite.

3. ACHTUNG

- Die WA-Wasserabscheider sind als Luftunterdruckbehälter einzusetzen und ausschließlich in ebener, horizontaler Position, also auf allen 4 Füßen stehend, auf festem Untergrund aufzustellen. Bei der Lagerung dürfen maximal 3 Wasserabscheider übereinander gestapelt werden.
- Keines der WILMS-Geräte darf als Ablage oder Trittstufe genutzt werden.
- Die Aggregate arbeiten prinzipbedingt im Maximalbereich d.h. mit dem größtmöglichen Luftvolumenstrom, um eine wirtschaftlich kurze Trocknungszeit zu erreichen.
- Um eine lange Betriebsdauer sicherzustellen, müssen Grenzbereiche vermieden werden. Grenzlast bedeutet, dass zu wenig Luft angesaugt wird, die jedoch zur Kühlung des Verdichters notwendig ist.
- Mit dem an den Verdichtern serienmäßig eingebauten **Amperemeter** auf der Bedientafel kann die Grenzlast abgelesen werden. Auf jedem Verdichter ist ein Sicherheitshinweis (Aufkleber) angebracht, der den Grenzbereich in Ampere angibt. Dieser Grenzbereich in Ampere darf in keinem Fall überschritten werden!
- Die Geräte dürfen nicht bei relativen Luftfeuchtigkeiten über 90 % eingesetzt werden (wie z.B. im Regen).

4. TECHNISCHE DATEN

Typ	WA-80
Grenzwerte Luftdurchlass	300 m³/h
Grenzwerte Unterdruck	200 mbar
230 Volt CE Steckdosen, blau	230 V / 50 Hz
max. Belastung je CE-Steckdose 230 Volt	1,1 kW-Verdichter
max. Belastung für die 400 Volt CE-Dose	2,7 kW-Verdichter
Anschlussabsicherung je Phase	16 A
Absicherung – Pumpe	2 A
Leergewicht	26,5 kg
Abmessungen H x B x T	650 x 500 x 650 mm
Elektroanschluss Kombi 400 u. 230 Volt	Serie

5. INBETRIEBNAHME

1. 8 Anschlussmöglichkeiten (Luftanschlüsse an der Rückseite des Wasserabscheiders): Die zur Trocknung benötigte Anzahl Anschlüsse unbedingt vor der Inbetriebnahme mit dem Bodenstutzen der Estrichplatte verbinden. Es ist immer sicherzustellen, dass die übrigen Anschlüsse mit Verschlussstopfen verschlossen werden.
2. **ACHTUNG:**
Beim Test oder Einsatz ohne angeschlossene Saugschläuche muss aufgrund der Leistungsstärke mindestens eine Luftöffnung am Wasserabscheider im Saugbetrieb geöffnet sein.
Oben auf einem Wasserabscheider können bis zu 2 Stück SKV 40-Verdichter aufeinander gestapelt werden. Jeder Sauganschluss des Verdichters wird an die Luftanschlüsse Verdichter 1 und 2 vorne am Wasserabscheider angeschlossen. (Beste Leistung wird mit einem 50 mm-Schlauchdurchmesser erreicht). Die durch den Wasserabscheider gesteuerte Stromversorgung für die Verdichter entnehmen sie aus jeder blauen CE-Steckdose des Wasserabscheiders.
Für die Stromversorgung der Verdichter immer die mitgelieferten Kabel einsetzen!
Niemals den Strom für die Verdichter aus einer anderen Stromquelle beziehen. Die CE-Steckdosen des Wasserabscheiders werden bei Wasserüberlast im Wasserabscheider über Sensoren abgeschaltet.
Jede Steckdose darf mit max. 1,1 kW belastet werden.
Der WA 80 ist mit einer Zeitverzögerung ausgestattet. Hierdurch wird der hohe Anlaufstrom beim gleichzeitigen Einschalten zweier Verdichter abgesichert. Dies verhindert eine Überlastung der Sicherung.
3. Der Abwasseranschluss:
An der Rückseite des Wasserabscheiders befindet sich eine GEKA-Kupplung, an der der mitgelieferte Wasserschlauch angeschlossen werden kann. Durch diesen $\frac{3}{4}$ "-Schlauch kann das angesammelte Wasser aus dem Wasserabscheider abgeführt werden.
Der Abwasserschlauch darf max. 2,5 Meter über dem Wasserabscheider enden, da sonst die eingebaute Pumpe die anfallenden Wassermengen nicht abführen kann.
(Löschwasser/verschmutztes Wasser muss in einem geeigneten Wasserbehälter aufgefangen und gesondert entsorgt werden!)
4. Nach dem Anschließen der Stromversorgung des Wasserabscheiders (Kontrolle grüne Lampe) und der weitergeleiteten Stromversorgung der Verdichter, ist die Pumpe des Wasserabscheiders zu testen. Dies jedoch max. 15 Sek.
Verdichter 1 und 2 einschalten und Schlauchverbindungen auf Dichtheit prüfen. Danach nochmals den Ampere-Wert der Verdichter überprüfen!
Eine neu aufgebaute Anlage immer eine Stunde lang kontrollieren. Dabei auf vollgesaugte Schläuche mit stehendem Wasser achten.
Schläuche, in denen sich Wasser angesammelt hat, auf die Anschlüsse mit 100 % Leistung anschließen.
Dabei die Schläuche, die Luft führen, blindlegen oder auf die 30 %-Anschlüsse umklemmen.
Eine gute Durchlüftung ist nur gewährleistet, wenn sich in den Schläuchen kein Wasser sammelt. Deshalb die Schläuche so verlegen, dass kein Wasser in den Schläuchen stehen bleiben kann. Notfalls nur einen Schlauch an dem wasserführenden Bohrloch anschließen und erst, nachdem das Bohrloch den ersten Wasserüberschuss abgebaut hat, die anderen Schläuche wieder anschließen.

6. ARBEITSPRINZIP

Die von den Verdichtern angesaugte Luft wird durch den Wasserabscheider geleitet. Hierbei werden aus der angesaugten Luft Wasserpartikel und Feinstäube im Wasserabscheider aufgefangen. Das anfallende Wasser wird im Wasserabscheider mittels Kontaktfühlern erkannt und die eingebaute Pumpe leitet das Wasser ab.

Da die Saugleistung der Verdichter stärker ist als die Pumpenleistung, ist ein Überlaufschutz mittels Kontaktfühler eingebaut. Dieser Fühler ist eine Sicherung, die die auf dem Steuerungskasten befindlichen Steckdosen ein- und ausschalten kann. Somit ist es unmöglich, dass der Verdichter Wasser ansaugen kann.

Während dieses Arbeitsablaufs transportiert die Pumpe weiter das Wasser aus dem Behälter ab. Ist der Wasserstand unter den untersten Fühler gesunken kann der Verdichter weitersaugen. Bei einer Fehlfunktion kann der gesamte Wasserabscheider über den "Notausschalter" komplett abgeschaltet werden.

7. AUSSERBETRIEBNAHME

Vor Öffnen des Gehäusedeckels immer die Stromzuleitung trennen (Stecker aus der Einspeisungsdose herausziehen).

Restwasser entleeren aber die Pumpe nie länger als 15 Sek. ohne Wasser laufen lassen. Wenn der Behälter schräg nach vorne links geneigt wird, kann bis auf ein wenig Restwasser fast das gesamte Wasser abgepumpt werden.

"Notausschalter" drücken.

Zuleitungskabel entfernen. Erst danach den Deckel des Wasserabscheiders öffnen.

Immer warten bis der Verdichtermotor zum Stillstand gekommen ist und die Turbine sich nicht mehr dreht.

8. WARTUNG, UNTERHALT UND PFLEGE NACH JEDEM EINSATZ

1. Bei der Pflege, der Reinigung oder bei Arbeiten am Wasserabscheider immer zuerst den Netzstecker ziehen.
2. Deckel vom Gehäuse entfernen; Rohrgestänge samt Filterbox herausnehmen und Wasserabscheider auf die Rückseite legen. Nicht mit Hochdruckreiniger reinigen!!!! Bei der Reinigung des Innenbereichs mit Wasserschlauch ausspritzen und darauf achten, daß kein Wasser an den Stromkasten gelangt. Niemals stromführende Teile mit Wasser reinigen. Die Haltegummis an der Filterbox lösen und die Einzelteile wie Schaumstofffilter und Edeltstahlgewebe mit dem Wasserschlauch sauberspritzen. Gegebenenfalls z.B. nach einem Schimmeleinsatz mit Desinfektionsmittel reinigen.
3. Den Innenraum des Wasserabscheiders anschließend mit sauberem Wasser füllen, sodaß die Pumpe mit sauberem Wasser gespült werden kann. Hierbei sollte immer das Rückschlagventil auf Schmutzreste überprüft werden. Sichtprobe von außen an der GEKA-Kupplung an der Rückseite des Wasserabscheiders nehmen.
Die Schlauchverbindung (grüner Schlauch) zwischen Pumpe und Rückschlagventil hat serienmäßig an der Unterseite ein Loch. Dieses dient als Druckausgleich im Unterdruckbetrieb.
4. Kontrollieren Sie regelmäßig die Kabelbefestigung der Einspeisungssteckdose und den Kabelstecker. Kabel und Stecker, die nicht in Ordnung sind, müssen ersetzt werden.

5. Die Wasserabscheider der WA-Serie sind Sonderkonstruktionen mit spezifizierten Leistungskurven und nur für das Abscheiden von sauberem Wasser geeignet. Enthält das Fördermedium feste Teilchen oder andere Verunreinigungen, ist auf der Saugseite ein Filterschutz zu installieren. Perlite, Asche-Schüttung, Holzspäne, Styroporstücke können die Pumpe bzw. das Rückschlagventil verstopfen.
6. Prüfen Sie die Ansaugöffnungen der Pumpe auf Verschmutzung; notfalls Schlauchklemme und Kunststoffübergang von der Pumpe lösen und Pumpe herausnehmen.
7. Bei der Lagerung des Wasserabscheiders immer Filter entnehmen.
8. Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten sollten nur durch autorisierte Werkstätten ausgeführt werden. Wenn diese durch Dritte durchgeführt werden, erlischt die Gewährleistung und Haftung.
9. Vor der Lagerung immer sicherstellen, daß der Innenraum des Wasserabscheiders trocken ist.
10. Es können bei der Lagerung bis zu 3 Wasserabscheider übereinandergestapelt werden, dabei sollten alle Verschlussstopfen geöffnet sein. (So kann Restfeuchte aus dem Behälter entweichen).

9. STÖRUNG / FEHLERBESEITIGUNG

Während der Garantie dürfen Reparaturarbeiten nur von WILMS-Servicestützpunkten ausgeführt werden.

Störung / Fehlerbeseitigung

Es wird wenig oder keine Luft angezogen bzw. ausgeblasen. Prüfen, ob die Filter oder Luftkanäle verschmutzt oder verstopft sind.

Verdichter läuft nicht an

1. Prüfen, ob Spannung anliegt, grüne Kontrolllampe.
2. Motorwicklung überprüfen
3. Kontrollieren Sie, ob alle Phasen anliegen.
4. Kontrollieren Sie die elektrischen Anschlüsse und Absicherungen.

Pumpe läuft nicht an

Sicherung zwischen den Steckdosen kontrollieren (2 Ampere)

Pumpe ausbauen und mit Schraubendreher versuchen, das Schaufelrad der Pumpe zu bewegen. Es kann vorkommen, daß ein Stein das Pumpenrad einklemmt (vorher Netzstecker ziehen).

10. GEWÄHRLEISTUNG

- Die Gewährleistungsfrist auf dieses Produkt beträgt **2 Jahre** ab Lieferdatum. Auf Material- und Fabrikationsfehler bei einem normalen, allgemein üblichen und richtigen Gebrauch entsprechend dieser Betriebsanleitung.
- Schäden, die durch Verschmutzungen entstehen, sind von Gewährleistungsansprüchen ausgenommen.
- Geräte, auf die ein Gewährleistungsanspruch erhoben wird, sind in der Originalverpackung anzuliefern.
- Der Gewährleistungsanspruch verfällt, wenn das Gerät durch Fremdeinwirkung in irgendeiner Art geändert oder in seiner technischen Konstruktion modifiziert wurde.
- Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden. Bei unsachgemäßer Fremdreparatur entfallen die Gewährleistungsansprüche.

Um eine langjährige Lebensdauer und optimale Funktion zu gewährleisten, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

11. VAKUUM-TROCKNUNG MIT WASSERABSCHIEDER

Bei der Vakuum-Trocknung ist streng darauf zu achten, daß kein Wasser oder Feststoffe in den Seitenkanalverdichter gelangen.

Dies führt zur Verstörung der Turbine. Deshalb muss im Vakuumbetrieb zwingend dem Verdichter ein Wasserabscheider mit mindestens einem Schaumstofffilter der Filterklasse G4 vorgeschaltet werden. Um gesundheitsschädliche Staubemissionen zu vermeiden, müssen bei jedem Vakuumeinsatz Feinstaubfilter (Hepa) der Filterklasse H13 verwendet werden.

Diese sind laut Aufkleber an der Filterpatrone fachgerecht zu installieren.

Die Hepa Filter sind Verbrauchsmaterialien und bei Verschmutzung, Sättigung bzw. spätestens nach jedem Einsatz zu erneuern. Diese kontaminierten Filter müssen fachgerecht entsorgt werden. (Sollte sich während des Trocknungsverlaufes die Stromaufnahme am Amperemeter des Verdichters erhöhen, kann das an einem verstopften Filter liegen.)

Beim Einsatz von Feinstaubfiltern (Filterpatronen) in Wasserabscheidern sind die Instandhaltungsanweisungen zu beachten. Diese Filterkombination wurde speziell vor Nachbau geschützt. Beim ordnungsgemäßen Einsatz von Feinfiltern ist auf den maximalen Luftdurchsatz je Feinfilter 110 m³/h zu achten. Andernfalls kann es aufgrund des überhöhten Luftdurchsatzes zu Beschädigungen am Filtereinsatz und somit zur Freisetzung von Feststoffen in der Raumluft kommen. Deshalb müssen, je nach Verdichtertyp und Vakuumlufteleistung, immer Filter installiert werden. Diese sind je nach Schadstoffgehalt und –gefahr in geeigneten Abständen auf Beschädigung bzw. Sättigung zu überprüfen und bei Bedarf auszuwechseln. An die Sauganschlüsse (gekennzeichnet mit Verdichter 1 und Verdichter 2) kann jeweils ein Verdichter angeschlossen werden. Es wird empfohlen, 50 mm Schlauchdurchmesser einzusetzen. Die Verdichter und Wasserabscheider dürfen nicht in explosionsgefährdeten Räumen benutzt werden. Die Wasserabscheider dürfen nur von fachkundigen Personen bedient werden, die in der Bedienung der Geräte unterwiesen sind. Dabei ist u.a. die Betriebsanleitung heranzuziehen. Unterwiesene Personen sind solche, die über die ihnen übertragenen Aufgaben und die etwa möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten eingewiesen und erforderlichenfalls angeleitet wurden. Die Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen an elektrischen Teilen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden. Auf Baustellen dürfen die Maschinen grundsätzlich nur gemäß VDE 0100 über Speisepunkt mit FI-Schutzschalter angeschlossen werden.

Die Kühlluftansaug und –ausblasöffnungen an der Vorder- und Rückseite des Wasserabscheiders während des Betriebes nicht verdecken und immer sauber halten.

Bei Gebrauch von Verlängerungskabeln und Kabeltrommeln muss das Kabel immer komplett abgerollt werden und mindestens einen Querschnitt von 2,5 mm² haben.

Beim Wasserabscheider immer die mitgelieferten Kabel mit 2,5 mm² benutzen.

12. ARBEITSBEREICH / GRENZBEREICH

Grenzbereiche finden Sie auf jedem WILMS-Verdichter auf dem Sicherheitshinweisaufkleber.

Der Grenzbereich:

Der Grenzbereich bezieht sich auf die vorgeschalteten Verdichter. Dieser Bereich liegt unterhalb der aufgeführten Amperewerte und bewegt normalerweise ausreichend große Luftvolumina zur Trocknung der Dämmschicht und Kühlung der Turbine.

Wenn die aufgeführten Amperewerte im Grenzbereich erreicht werden, ist der Luftdurchfluss nicht optimal. Unter Umständen, z.B. bei erhöhten Umgebungstemperaturen, kann die Turbine so stark erhitzen, daß der Thermoschutzschalter ausgelöst wird. In diesem Fall werden mehr Entlastungsöffnungen geschaffen, um den Unterdruck in den optimalen Arbeitsbereich zu bringen. Bei Amperewerten über den oben genannten Grenzbereichen führt die Aufbaukonstellation zur Überhitzung und Abschaltung des Motors. Daher muss die Aufbaukonstellation so geändert werden, daß die Anzeige den Grenzwert nicht überschreitet.

Die Wasserabscheider der WA-Serie sind Sonderkonstruktionen mit speziellen Leistungsstärken, die für die Dämmschichttrocknung optimiert wurden.

Bitte niemals den vorgeschalteten Verdichter mit vollständig geschlossenen Anschlussstopfen einschalten. Dies kann zu einem Lager- /Motorschaden am Verdichter führen. Hierbei werden Unterdruckwerte bis minus 300 mbar erreicht. Dabei zieht sich der Wasserabscheider so stark zusammen, daß er an der oberen Dichtkante Luft ansaugt. (Das ist ein Schutz gegen Überlastung).

Temperaturanzeige beim Verdichter:

Die Temperaturanzeige zeigt die Motortemperatur an. Bei Temperaturen oberhalb 110° C schaltet die Turbine aus Schutzgründen ab!

Nach der Abkühlung auf weniger als 70° C kann man die Turbine am Ein-Schalter wieder in Betrieb nehmen. Falls die Turbine aufgrund der Überhitzung abgeschaltet hat, muss die Aufbaukonfiguration geändert werden. Die Abkühlzeit beträgt ca. 30 – 50 Minuten.

Die Geräte schalten sich automatisch nach einer Abkühlzeit ein! Hierbei müssen die Sicherheitshinweise auf der Maschine beachtet werden. Der angegebene Amperewert darf niemals überschritten werden.

Den Wasserabscheider an das entsprechende Stromnetz anschließen. Das Gerät zeigt die Betriebsbereitschaft durch Leuchten der grünen Kontrolllampe an.

Einschalter ist die "Notaustaste". Diese Taste wird durch eine Drehbewegung am roten Knopf eingeschaltet.